

Seminare 2017

Nr.	Termin	Seminar
1.1	25.01.2017	<p>WKS-Modell: Begegnen mit Respekt – Wege zwischen Überforderung und Überbehütung</p> <p>In den vergangenen Jahren hat sich ein Wandel in der Begleitung von Menschen mit Behinderung vollzogen. Immer stärker tritt das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in den Mittelpunkt, weg von der Haltung „Wir wissen, was gut für Dich ist“. Die Umsetzung von Selbstbestimmung kann im Alltag schwierig sein und die BegleiterInnen vor große Herausforderungen stellen. Wo beginnt die Überbehütung, wo die Überforderung?</p> <p>Ziele: Grundkenntnisse über das WKS-Modell und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung</p> <p>Zielgruppe: Vorgesetzte, Fachkräfte, MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 25.01.2017, 10:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referent: Willem Kleine Schaars, Begründer des WKS-Modells</p> <p>Seminargebühr: 202,00 €, inkl. Verpflegung</p>
2.1	01.02.2017	<p>Erste Hilfe AUFRISCHUNG</p> <p>Nicht nur weil die Berufsgenossenschaft es verlangt, ist Erste Hilfe sinnvoll.</p> <p>Ziel: Helfen, wenn es darauf ankommt und ohne Angst zu haben</p> <p>Zielgruppe: Auffrischung für Ersthelfer und Pflegefachkräfte, deren letzter Kurs nicht mehr als 24 Monate zurückliegt</p> <p>Termin: 01.02.2017, 8:30 – 16:30 Uhr</p> <p>Referent: Oliver Weidner, Rettungssanitäter</p>

Nr.	Termin	Seminar
2.2	14.02.2017	<p>Epilepsie – was bedeutet das?</p> <p>Darstellung der wichtigsten Formen und Untergruppen, Ursachen, Prävention, Behandlung und Erste Hilfe</p> <p>Ziele: Sicherheit beim Agieren mit Anfallskranken, Verständnis für die Erkrankung, Verhalten in der Anfallssituation</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 14.02.2017, 14:30 –17:30 Uhr</p> <p>Referent: Frank Husemann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie</p> <p>Seminargebühr: 68,00 €, inkl. Getränke</p>
3.1	13.03.2017 14.03.2017	<p>Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung</p> <p>Erläuterung differentialdiagnostischer Fragen zwischen einer lebenslang vorhandenen geistigen Behinderung und einer Demenz. Darstellung der Betreuungsansätze von alten, geistig behinderten Menschen mit einer Demenz. Situationen aus dem beruflichen Alltag</p> <p>Ziel: Erkennen von Demenz in Abgrenzung zum normalen Alterungsprozess bei geistiger Behinderung</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 13. und 14.03.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referentin: Dr. Mariana Kranich, Diplom-Psychogerontologin; Psychologin</p> <p>Seminargebühr: 315,00 €, inkl. Verpflegung</p>
3.2	15.03.2017 16.03.2017	<p>Professionelles Deeskalationstraining – AUFRISCHUNG</p> <p>Reflektion und Auffrischung der Seminarinhalte des „Professionellen Deeskalationstrainings“</p> <p>Ziele: Vertiefung und Stabilisierung der Deeskalationsstufen</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen, die bereits an der Fortbildung „Professionelles Deeskalationstraining“ teilgenommen haben</p> <p>Termin: 15. und 16.03.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referenten: Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p>Seminargebühr: 128,00 €, inkl. Verpflegung</p>
3.3	28.03.2017	<p>Jung und wild in der Psychiatrie – Junge Erwachsene und deren herausforderndes Verhalten</p> <p>Vorstellung jugendtypischer Erkrankungen, Beziehungsdynamik beim Thema „Ablösung“, Umgang mit „Sanktionen“, Einübung der Gesprächsführung</p> <p>Ziele: Entwicklung neuer Optionen betreuenderischen Handelns</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 28.03.2017, 9:00 – 16:00 Uhr ???</p> <p>Referent: Ansgar Cordes, Sozialarbeiter, Familientherapeut</p> <p>Seminargebühr: 130,00 €, inkl. Verpflegung</p>

Nr.	Termin	Seminar
4.1	03.04.2017 04.04.2017 05.04.2017 06.04.2017	<p>Professionelles Deeskalationstraining</p> <p>Diese Schulung ist spezialisiert auf den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in Einrichtungen für Menschen mit geistiger und ggf. zusätzlicher psychischer Behinderung.</p> <p>Ziele: Erkennen von Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen, professionelle Deeskalation, Verminderung von Verletzungen bei BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, Verbesserung der Arbeitssicherheit</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 03.04. – 06.04.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referenten: Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p>Seminargebühr: 243,00 €, inkl. Verpflegung</p>
4.2	25.04.2017	<p>Kollegiale Fallberatung</p> <p>Vorstellung der Methoden angriffsfreier Kommunikation und kollegialen Fallberatung</p> <p>Ziele: Anwendung der Methoden angriffsfreier Kommunikation und kollegiale Fallberatung</p> <p>Zielgruppe: Fachkräfte, MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 25.04.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referentin: Christina Marcos, Deeskalationstrainerin, Diplom-Sozialarbeiterin</p> <p>Seminargebühr: 56,00 €, inkl. Verpflegung</p>
5.1	09.05.2017	<p>Psychische Erkrankung – Schizophrenie</p> <p>Darstellung der psychischen Störung Schizophrenie</p> <p>Ziele: Erkennen psychischer Krankheitszeichen und der richtige Umgang damit.</p> <p>Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 09.05.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referentin: Michéle Mermagen, Psychologin</p> <p>Seminargebühr: 170,00 €, inkl. Verpflegung</p>
6.1	19.06.2017 20.06.2017	<p>Einführung in die Lösungsfokussierte Kommunikation (LFK)</p> <p>„Reden über Probleme schafft Probleme, Reden über Lösungen schafft Lösungen“ (Steve de Shazer). Erlernen der lösungsorientierten Gesprächsführung, um Menschen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen. Das Gespräch soll auf Ziele, Lösungen und Stärken des Betroffenen gelenkt werden.</p> <p>Ziele: Erlernen und Anwendung der lösungsfokussierten Kommunikation</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 19. und 20.06.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referentin: Monika Stich, Lehrerin, LFT-Beraterin</p> <p>Seminargebühr: 307,00 €, inkl. Verpflegung</p>

Nr.	Termin	Seminar
9.1	07.09.2017	<p>Erste Hilfe AUSBILDUNG</p> <p>Nicht nur weil die Berufsgenossenschaft es verlangt, ist Erste Hilfe sinnvoll.</p> <p>Ziel: Helfen, wenn es darauf ankommt, ohne Angst zu haben</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 07.09.2017, 8:30 – 16:30 Uhr</p> <p>Referent: Oliver Weidner, Rettungssanitäter</p>
9.2	18.09.2017 19.09.2017 20.09.2017 21.09.2017	<p>Professionelles Deeskalationstraining</p> <p>Diese Schulung ist spezialisiert auf den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in Einrichtungen für Menschen mit geistiger und ggf. zusätzlicher psychischer Behinderung.</p> <p>Ziele: Erkennen von Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen, professionelle Deeskalation, Verminderung von Verletzungen bei BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, Verbesserung der Arbeitssicherheit</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen in der Begleitung und Assistenz und sonstige Interessierte</p> <p>Termin: 18.09. – 21.09.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>ReferentInnen: Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p>Seminargebühr: 243,00 €, inkl. Verpflegung</p>
11.1	07.11.2017 08.11.2017	<p>Professionelles Deeskalationstraining – AUFFRISCHUNG</p> <p>Reflektion und Auffrischung der Seminarinhalte des „Professionellen Deeskalationstrainings“</p> <p>Ziele: Vertiefung und Stabilisierung der Deeskalationsstufen</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen, die bereits an der Fortbildung „Professionelles Deeskalationstraining“ teilgenommen haben</p> <p>Termin: 07. und 08.11.2017, 9:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Referenten: Martina Seuser, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin Björn Abel, Heilerziehungspfleger, professioneller Deeskalationstrainer</p> <p>Seminargebühr: 128,00 €, inkl. Verpflegung</p>

Kontakt

Sabine Feldens

Bergstraße 111

53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 776 – 0

Fax: 02224 776 – 175

E-Mail: Seminare@hohenhonnef.de

www.hohenhonnef.de